

Werden die gestrichenen 30 fl hinzugenommen:	30 fl
und diese von der gesetzlichen Corgena abgezogen:	229 fl 4 ¾ kr 300 fl

so erscheint der buchhalterisch genehmigte Abgang von welcher Abgang nur zur Hälfte mit 35 fl dem Vikar aus dem Rel.Fond vom 1-ten Juny 1857 an zu bezahlen beym Steueramte angewiesen wurde.

Von unbekannter Hand stammt die Zusammenstellung der Vikariats-Pfründe:

Wald	3 Joch	23 Quadratklafter	
			3 fl 32 kr Reinertrag
Wege, Wald		121 Quadratklafter	
			8 kr Reinertrag
Acker	3 Joch	1567 Quadratklafter	
			18 fl 25 kr Reinertrag
Garten		581 Quadratklafter	
			3 fl 63 kr Reinertrag
Wiese		941 Quadratklafter	
			1 fl 19 kr
Bauarea		217 Quadratklafter	—
Summa:	8 Joch	250 Quadratklafter	
			26 fl 47 kr

Verpachtet:			
Acker	3 Joch	1567 Klafter	
			18 fl 25 kr Reinertrag
Wiesen		941 Klafter	
			1 fl 19 kr
Summe:	4 Joch	2508 Klafter	
			19 fl 44 kr
Grundsteuer:			4 fl 18 kr
Zuschläge:			1 fl 22 kr
			5 fl 40 kr

Fassion

über die Einkünfte und Ausgaben des Schul-, Organisten- und Mesnerdienstes:

A. Einkünfte des Schuldienstes (in R. W.):

a) Aus dem allgemeinen Schulfond (bis zum Jahre 1857 bewilligt)	24 fl 24 kr
b) aus dem Gerichtsfond	37 fl
c) Schulgeld nach 10-jährigem Durchschnitt von 50 Kindern, a 48 kr	40 fl
d) für die Sommerschule	12 fl
In Summa:	113 fl 24 kr
Ausgaben:	
für Säuberung des Schulzimmers	15 fl
Reines Einkommen:	98 fl 24 kr

B. Einkünfte des Organistendienstes:

a) für ältere und neuere gestiftete Gottesdienste	10 fl
b) an Begräbnissen und ausbezahlten Ämtern nach 5-jährigem Durchschnitt	38 fl
c) für den Orgeldienst an Sonn- und Festtagen (von der Kirche)	7 fl 42 kr
In Summa:	55 fl 42 kr

C. Einkünfte des Mesnerdienstes:

a) für gestiftete Gottesdienste	20 fl 10 kr
b) an zufälligen Einkünften von Begräbnissen, Ämtern und Messen, im 5-jährigen Durchschnitt	20 fl
c) an Naturalbezügen, nach 10-jährigem Durchschnitt	34 fl
In Summa:	74 fl 10 kr

Ausgaben:

a) für den Mesnerknecht und notwendige Läutauschilfe	16 fl
b) für Einsammeln der Läutgarben	4 fl
c) für das Dreschen derselben	3 fl 12 kr
Verbleibt ein Einkommen von	50 fl 58 kr
Folglich reines Einkommen des dreifachen Dienstes	205 fl 4 kr

Das Kink-Gut zu Osterndorf in der Grundherrschaft der Kirche von Schwoich

Entnommen: dem Konsistorial-Archiv; Kirchbichl-Oeconomica, Varia, Act von 1604:

1527 Sambstag nach Erhardi

überlassen Hans Haslacher und seine Hausfrau zu Swench in Osterndorf – nach deme ihm Gabriel Grundrichinger Statt- und Landtrichter zue Khuefstain das Kinkh-Guet zue Osterndorf nach Befriedung der Gläubiger dem Hanns Kinkh überlassen hatte – dieses Gueth an Jörg Mazinger und Katharina seine Hausfrau, des Hanns Kinkh Schwester und Schwager wiederumb an diese nach Befriedung seiner aignen Ansprüche.

Gebr. Grundrichinger

Zeugen:

Gilg Gogl von Durchholzen
Christian Weiss aus der Sebich
Wolfgang Veldersperger und
Wolfgang Hodl, beede zue Ebbs.